$+++\cdot \operatorname{mit} \cdot \operatorname{dem} \cdot \operatorname{rechnen} \cdot \operatorname{kann} \cdot \operatorname{man} \cdot \operatorname{aus} \cdot \operatorname{matrizen} \cdot \operatorname{trinken} \cdot +++\cdot \operatorname{ich} \cdot \operatorname{hab} \cdot \operatorname{hier} \cdot \operatorname{jetzt} \cdot 5 \cdot \operatorname{stufen} \cdot \operatorname{alkohol} \cdot +++\cdot \operatorname{dpa} \cdot \operatorname{laeuft} \cdot \operatorname{unter} \cdot \operatorname{stufen} \cdot \operatorname{hach} \cdot \operatorname$

Matthias Botzen.

Stephan Langer, Florian Klumb

Am Donnerstag ...

da φ ndet was statt, zu dem man mal breite studentische Unterstützung gebrauchen könnte. Denn man μ sste mal wieder testen, wie viele Menschen man in einen viel zu kleinen Raum bekommen kann. Denn für alle, die ihn kennen, der "G ρ ße Senatssitzungssaal"ist einfach nicht g ρ ß. Eigentlich überhaupt nicht, denn er passt in eine Ecke unseres Hauptgebäudes. Aber warum sollte man das überhaupt testen? Punkt 1: Es tagt der Senat. Das alleine wäre ja schon ein Grund hinzugehen, aber Punkt 2: Es steht die Studiengebührensatzung auf der Tagesordnung. Und da wohl einige Menschen von der Presse anwesend sein werden, wäre es bestimmt ganz hübsch, wenn die auf etwas mehr als vier Studis, in Form von studentischen Senatoren treffen würden. Ich meine, wir μ ssen ja jetzt nicht nach Kölner^a Vorbild gleich den gρβen Krawall losschlagen^b, aber so ein bisschen Interesse zeigen, kann ja nicht verkehrt sein, oder? In dem Sinne: Bis Donnerstag um 15:00. hingeh**GeierIn**Anna

a oder auch anderer Unis

Einführungstage die Zweite

Leider musste Geier 147 feststellen, dass er mit ein paar falschen Tatsachen β nkt^a war und stürzte ab. Die zugegebenermaßen bösartige Darstellung bezog sich auf die Situation im Januar und hat nichts mit der Arbeit aktuell existierender Kommissionen zu tun. Die Einladung an Herrn Stahl erfolgte, weil dieser ein Gespräch mit den Studierenden suchte und es fehlt auch nicht die Rechtsgrundlage für einen Test sondern nur für einen Ausschluss vom Studium. Desweiteren herrscht natürlich keinerlei Krieg b zwischen P ρ fs und Studis. Sinnvolle Ergebnisse entstehen im Norm α ll aus sachlichen Diskussionen. Hierbei war vor allem die Erfahrung von P ρ fessor Hornke ausschlaggebend. Das P ρ ojekt, das nun im Sommer zur Beratung von SchülerInnen starten wird, genießt die volle Unterstützung der Studierenden. Solltet ihr Bekannte haben, die über ein Physikstudium nachdenken, verweist sie bitte an: http://www.physik.rwth-aachen.de/Studieninformationstage/

 $Einf\"{u}hrungs {f Geier} Stephan$

Zapfen, Kiffen und ins Koma fallen

Komische Überschrift? Aber immer! Denn so ist das in eurer Fachschaft. Was andere Fachschaften langweiliger Weise mit Bu-FaTa^a betiteln, heißt für die MathematikerInnen KoMa - Konferenz der deutschspraχgen Mathematik Fachschaften, für die InformatikerInnen KIF - Konferenz der Informatik Fachschaften und schließlich für die PhysikerInnen - ZaPF, die Zusammenkunft aller Physik Fachschaften. Und wir wären nicht die Fachschaft Mathe/Physik/Informatik, wenn es nicht gleich alle drei in eins gäbe.

So fand am letzten Wochenende die ZaPF statt. Nach mehreren Aachen freien Jahren^b, waren wir mal wieder dabei. Und wie war das? Für alle, die jetzt denken, dass es nur grausam enden kann, wenn man knapp 70 Physiker und Physikerinnen zusammenkommen und über Dinge außerhalb von Physik diskutieren lässt, denen sage ich: Weit gefehlt. Die Gastgeber der TU Drääsdn^c haben einiges geboten: Da waren wir in der Sempe ρ per^d, im Forschungszentrum Rossberg und in den Himmelfahrtskrawallen am Elbufer. Ach ja, nebenbei haben wir natürlich auch ein bisschen gearbeitet und auch was gelernt.

Was bei uns Fachschaftskollektiv heißt, heißt anderswo Fachschaftsrat. Der AStA^e wird StuRa, UStA, UrAStA und was nicht alles genannt. Wenn andere von Tutorien reden, dann meinen sie Übungsgruppen und wenn der Dresdner an sich Bliemschengaffe macht, hat er das Konzept von gutem studentischen Aufstehkaffe nicht ganz verstanden.

Alles was wir sonst noch so auf dem Wochenende verzapft haben, könnt ihr unter www.sommer-zapf.de.vu im Netz φ nden, wenn denn die P ρ tokolle online sind. Da kann man sozusagen Eggspärde in Sachen ZaPF werden.

Und wenn wir beim nächsten Mal^g in die Schweiz fahren, dann wissen wir alle schon, was auf uns zukommt. Nur das mit dem Schwizerdütsch, das müssen wir bis dahin noch lernen.

 $verzap fte {f Geier In} Anna$

b obwohl....

a neben der sonst üblichen Mischung aus Kehosin und Trauben μ sli

b Schließlich kann man nur einmal Dekan werden

a BundesFachschaftenTagung

b Warum auch immer?

c für Hochdeutschler auch Dresden

d ja, die von der Radeberger Werbung

e heißt überall DER AStA

f welch ein Wortwitz

g November 2006

Termine

- 31.5, Mi, 19:30 Uhr c.t., Theatersaal Mensa academica: 10. Sitzung des 54. SP der RWTH
- g Jahr 2006, Jahr der Informatik
- ∞ Jeden Mo, 1900 Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- ∞ Mo-Fr, 12-14 00 Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- ∞ Di 22:00, überall: 22:00 Schrei
- $\infty\,$ Mi
 17:00, Westpark (bei jedem Wetter): Fussball

Kö χ nnen ohne Grenzen

Ist ja echt unglaublich. Da macht man einmal nicht alles selbst und dann kommt da sowas a . Frauen sollte Mann halt doch nicht an den Herd lassen b . Heute gibt es dann mal wieder etwas Richtiges. Und zwar Jäger-Hack-Roulade. Dafür braucht ihr:

- $400g Pilze^c$
- zwei feingehackte Zwiebeln
- Saft einer halben $\mathrm{Zit} \rho \mathrm{ne}$
- zwei alte eingeweichte B $\ddot{\rho}$ tchen
- ein Ei
- Senf, Salz, Pfeffer, Kümmel, Paprika
- 750g Hackfleisch und 150g durchwachsener Speck^d

Die Pilze ordentlich säubern und zerkleinern^e. Eine der beiden Zwiebeln solange in der heißen Pfanne lassen bis sie glasig ist. Pilze, Salz, Pfeffer, Kümmel^f und Zit ρ nensaft hinzufügen. Nochmal zehn bis fünfzehn Minuten dünsten. In der Zwischenzeit das Fleisch mit der zweiten Zwiebel, Ei, Senf und den gut ausgedrückten B $\ddot{\rho}$ tchen vermengen. Mit Salz Pfeffer und Paprika abschmecken. Dann das Fleisch zu einem ca. ein cm dicken Rechteck aus ρ llen^g. Die Pilz-Zwiebel-Mischung gleichmäßig drauf verteilen. Das ganze vorsichtig zusammen ρ llen und in einer entsprechenden Form ca. 50 Minuten im auf 200 Grad vorgeheizten Backofen braten. Dazu passt Reis und natürlich eine Pilzsauce. Da ich für letzteres gerade kein Rezept weiß, empfehle ich einfach mal die "Edelpilzsauce" vom Konkurrenten von Maggie. Guten Hunger wünscht wieder da**Geier**matthias

- a siehe, Rezept " vom $\overline{\mathbf{Geier}}$ 145
- b Mist das war jetzt Se
 Semus oder? Tut mir leid, war auch nicht ganz ernst gemeint
- cfrisch oder die entsprechende Menge gerhocknete, und am besten nicht nur Cham πg nons
- d alternativ geht auch sehr gut Schwarzwälder Schinken
- e wie sei euch überlassen, die Stücke sollten aber nicht zu klein sein
- f muss nicht unbedingt sein, fördert aber die Verdauung
- g dazu biete sich eine Unterlage^h an
- h Alufolie, Backpapier o.Ä.

Kármán annektiert?

Diesen Eindruck erwecken kurz vor der WM die o ρ ngfarbenen ρ llos, die in den unteren Etagen des Kármáns vor den Fenstern baumeln. Und wenn dazu noch das Dauergehupe der Autos von unten in unsere ge μ tlichen Fachschaftsräume schallt, fühle ich mich gleich schon voll in WM-Stimmung. Denn so wird vermutlich auch die WM enden: mit einer Annektierung des Pokals a und einem Autokorso mit o ρ ngenen ρ llos b . $deb\ddot{u}t$ Geier Flo

SUUUUUPERRR

Nein diesmal geht es nicht um Alemannia^a und auch nicht um Superman^b sondern um das "Super-C"^c. Es ist ja echt kaum zu glauben, aber es sieht fast so aus, als ob aus dem einzigen beheizten Parkplatz Deutschlands nun doch eine Baustelle und unser aller^d Lieblingsbaup ρ jekt nun doch endgültig gebaut wird. Zumindest gibt es ja schonmal einen Bauzaun und das jetzt ehemalige StudiSek^e wird abgerissen. Was genau dort hinter passiert, kann auch ich euch leider nicht sagen, aber wir müssen wohl davon ausgehen, dass eine Menge Geld in einen nicht wirklich neben das Hauptgebäude passenden Glasbau gesteckt wird. Aber wenn schon soviel Geld ausgegeben wird, wundert es mich doch, dass kein Super-E gebaut wird. Dann hätten wir nicht nur ein weithin strahlendes Zeichen für unser Elitegehabe sondern auch zwei freischwebende Etagen, womit der Coolnessfaktor um einiges gestiegen wäre. Aber φ lleicht gibt es auch ganz bewußt nur eine freischwebende Etage. Dann kann man nämlich zur Einweihung sämtliche studentischen VertreterInnen in diese "Dachetage"einladen und wenn diese dann abstürzt sieht nicht nur das Gebäude besser aus, sondern auch das Problem mit diesen Studierenden, die immer wieder auf ihre Rechte pochen und dafür sorgen, dass nicht aller Blödsinn einfach abgenickt wird, wäre für lange Zeit gelöst. Aber dafür möchte unser Rektor gern ein neues P ρ blem erschaffen. Denn wenn der Plan, den Templergraben vor dem Hauptgebäude dicht zu machen, Erfolg hat, hat die RWTH zwar ihren langersehnten Campus, dafür aber Aachen ein Verkehrsp ρ blem mehr. Um das Zeugs sollen sich aber mal andere kümmern, ich werde abwarten und Tee trinken f . $baustellen {f Geier} matthias$

- a "Nie mehr zweite Liga"
- b weder den alten noch den neuen
- c P ρ pagandamaterial gibt es unter http://www.superc.rwth-aachen.de/
- d ehm NEIN, eigentlich nur des Rektors
- e ihr φ ndet es ab sofort in der ehemaligen anorganischen Chemie
- $f_{\,\,}$ und wahrscheinlich noch mehr machen, denn ich erwarte nicht, dass es fertig wird bevor ich mein Diplom habe

Gremieninfo Fachkommission

Gut, was ist denn eine Fachkommission. Die Fachkomission ist das Kont ρ llorgan der jeweiligen Fachgruppe. Damit gibt es eine in der Mathematik, eine in der Physik und eine in der Informatik^a. In diesen öffentlichen Kommissionen werden zwischen P ρ fessorInnen, wissenschaftlichen, nichtwissenschaftlichen MitarbeiterInnen und uns Studis alle relevanten Themen besp ρ chen und verab χ edet. Darunter fallen zum Beispiel die Öffnung der Wiese^b, Einrichtung von Lernräumen und Raucherzonen, P ρ bleme bei Seminar- und Praktikumsplatzvergaben und φ les mehr. In der Mathematik tagt die Kommission leider nicht^c. Das liegt auch daran, daß im Moment keine MathematikerInnen^d in der aktiven Fachschaft sind und daher die P ρ fs nicht dazu zwingen können die Kommission regelmäßig statt φ nden zu lassen.

In letzter Zeit haben die Studis in den Fachkommissionen φ l für uns alle erreichen können. Ihr wollt mitbestimmen oder selbst als Studi in diese Kommission? Kommt zur nächsten Vollversammlung ! Ihr habt etwas, daß alle Studis eures Faches betrifft und euch unter den Nägeln brennt !? Teilt es den Studis in eurer Fachkommission mit. Ihr erreicht sie über fkm@fsmpi.rwth-aachen.de für die Mathematik, fkp@fsmpi.rwth-aachen.de für die Physik und fai@fsmpi.rwth-aachen.de für die Informatik. gremieninfoGeier jens

a zumindest aus deutscher Sicht

b manche nennen sie auch Fahnen

a da heißt sie Fachaussprache Informatik(kurz FAI)

b siehe Artikel Grüne Welle **Geier** 147

c oder besser gesagt 1mal alle 30 Jahre...

d außer der einen obligatorischen Ausnahme